

11.01.2013 - 12:14 Uhr

## Eröffnung Nagra-Sonderausstellung / Time Ride ist ein Ort für den Dialog

Wettingen (ots) -

Heute (Freitag) wurde die Nagra-Sonderausstellung Time Ride im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern eröffnet. Die Ausstellung informiert über das Konzept zur Entsorgung radioaktiver Abfälle und kann ab morgen (Samstag, 12. Januar) bis 3. März täglich von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Bisher haben rund 30'000 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung an verschiedenen Messen und Gewerbeausstellungen besucht. Die Nagra hofft auf regen Zulauf in den kommenden sieben Wochen im Verkehrshaus der Schweiz, dem meistbesuchten Museum der Schweiz.

In der Sonderausstellung Time Ride der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) fahren die Besucher in einer spektakulären Liftfahrt in eine Tiefe von 600 Meter. Sie erleben Erdgeschichte hautnah und erfahren, dass Veränderungen im Untergrund viel langsamer ablaufen als an der Erdoberfläche. Zudem lernen sie die besonderen Eigenschaften des Opalinuston kennen und warum sich das Tongestein für die Lagerung von radioaktiven Abfällen besonders gut eignet. "Die Entsorgung radioaktiver Abfälle ist eine wichtige Aufgabe der heutigen Gesellschaft", sagt Markus Fritschi, Mitglied der Nagra-Geschäftsleitung bei der Eröffnung der Ausstellung. Die Aufgabe sei sowohl technisch als auch gesellschaftlich eine grosse Herausforderung. "Deshalb kommt der Information der Bevölkerung eine besondere Bedeutung zu", fügt er hinzu.

Das Thema Information greift auch Martin Bütikofer, Direktor des Verkehrshauses der Schweiz auf: "Ich freue mich, dass wir unseren zahlreichen Besuchern mit der informativen und erlebnisorientierten Ausstellung Time Ride einen attraktiven Zugang zu einer für die Schweiz wichtigen und anspruchsvollen Thematik im Bereich Energie ermöglichen können." Energie verbunden mit Mobilität seien Themen, die seit Jahren in das breite Angebotsspektrum des zukunftsgerichteten Museums gehören. Für Bütikofer passen das Verkehrshaus und die Nagra-Sonderausstellung bestens zusammen: "Unsere grosszügige Arena im Herzen des Museums eignet sich optimal als Plattform für diese Ausstellung von nationaler Bedeutung."

Time Ride ist eine Erlebnisausstellung: In rasanter Fahrt geht es in eine Tiefe von 600 Metern. Dabei wird an wichtigen erdgeschichtlichen Stationen ein Halt eingelegt: bei den Pfahlbauern der Jungsteinzeit, bei den Dinosauriern, die vor etwa 65 Mio. Jahren ausgestorben sind, und in der Eiszeit. Time Ride ist eine Zeitreise in die Vergangenheit. Der Lift kommt nach ca. 7 Minuten im Opalinuston an, einer Gesteinsschicht, die vor rund 175 Mio. Jahren entstanden ist. Damals waren weite Teile der Schweiz von einem flachen Meer überlagert. Sedimente lagerten sich in dem flachen Wasser ab, verdichteten sich zu einer festen Gesteinsschicht und schlossen abgestorbene Meerestiere ein. Der Leioceras Opalinum, ein Kopffüssler, der zur Familie der Tintenfische gehört und damals lebte, hat dem Opalinuston seinen Namen gegeben. Die Reise in die Tiefe geologischer Schichten hat nicht nur eine räumliche, sondern auch eine zeitliche Dimension. Es ist eine Reise zurück in eine Zeit, lange bevor es Menschen gab. Eine Reise zurück in eine Zeit, als ein Gestein entstand, das "wir dazu nutzen sollten, die Abfälle unserer modernen Gesellschaft so zu lagern, dass keine Gefahr für Mensch und Umwelt von ihnen ausgeht", erklärt Fritschi. Und weiter: "Time Ride vermittelt Wissen, das durch Erleben mit allen Sinnen erfahren werden kann." Deshalb freue er sich ganz besonders, dass die Ausstellung im Verkehrshaus der Schweiz zu Gast sein darf: "Das Verkehrshaus ist ein spannender und erlebnisreicher Ort der Entdeckung." Dazu passe die Sonderausstellung Time Ride ausgezeichnet.

Die Besucher haben nach dem etwa 20-minütigen Rundgang durch die Sonderausstellung die Möglichkeit, mit Mitarbeitenden der Nagra vertiefend über die Entsorgung der Abfälle und über sicherheitsrelevante Fragen zu diskutieren. Fragen gibt es erfahrungsgemäss viele: Wie sicher ist die Entsorgung? Warum Tiefenlagerung? Wie kann man die Sicherheit über so lange Zeiträume gewähren? Warum will man gerade bei uns ein Tiefenlager bauen? "Die Herausforderung für uns besteht darin, komplexe und anspruchsvolle Themen so darzustellen, dass sie wissenschaftlich korrekt sind und dennoch für die breite Öffentlichkeit verständlich", sagt Fritschi. "Wir suchen den Dialog mit der Bevölkerung - Time Ride ist dazu ein idealer Ort." Seit über 40 Jahren fallen in der Schweiz radioaktive Abfälle an. Sie sind das Nebenprodukt unserer modernen Gesellschaft. Die sichere Entsorgung ist für Fritschi eine wichtige Umweltschutzaufgabe der jetzigen Generation.

Die Sonderausstellung Time Ride ( [www.timeride.ch](http://www.timeride.ch) ) kann vom 12. Januar bis 3. März täglich von 10 bis 17 Uhr im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern besucht werden.

Kontakt:

Jutta Lang  
Leiterin Medienstelle Nagra  
Mobile: +41/76/341'37'00